

Gesellschaft für Unternehmensrechnung und Controlling m.b.H.

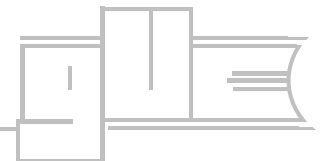
- *wissenschaftlicher Verlag*
- *Beratung*
- *Schulung*

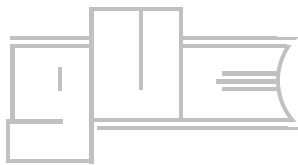
Sie planen eine Veröffentlichung (z.B. Lehrbuch, Fach-/Sachbuch, Dissertation, Habilitation) mit:

- **ISBN** (Internationale Standard-Buchnummer zur weltweit eindeutigen Identifikation),
- **VLB**-Eintrag ['Verzeichnis Lieferbarer Bücher' - die Datenbank im Internet zur Auswahl und Recherche im größten deutschsprachigen Titelangbot] und **CIP**-Aufnahme,
- **VG WORT**-Mitgliedschaft (zur Realisierung Ihrer Autoren-Tantieme) und
- **GUC**-Präsentation von Detail- und Verkaufsinformationen auf unserer Web-Site sowie
- **Anmeldung** bei Online-Buchhandlungen, z.B. amazon.de, buchhandel.de, lob.de.

GUC m.b.H.
Steinweg 32
D- 08294 Lößnitz
www.guc-online.de
guc@guc-online.de

Dann setzen Sie sich bitte mit uns in
Verbindung: **www.guc-verlag.de**





**GUC - Gesellschaft für
Unternehmensrechnung
und Controlling m. b. H.**

08294 Lößnitz
Steinweg 32

Tel.: 03771 / 496452

Mobil: 0173 / 1567832

GUC@GUC-online.de

<http://www.guc-verlag.de>

Verkehrsnummer: 97 250

Oliver Mietzsch

**„Nichtsteuerliche Instrumente
schienengebundener
ÖPNV-Infrastruktur“
(Dissertation)**

bestellbar beim Verlag der GUC:

- per FAX: 0371/53 80 886,
- Internetformular: www.guc-online.de,
- per E-Mail: guc@guc-online.de oder
- per Post:
GUC m.b.H.
Steinweg 32
08294 Lößnitz

1. Aufl. 2019, ca. 310 Seiten, kartoniert und kaschiert,
ISBN: 978-3-86367-059-7; erscheint: 12/2019

Inhalt:

Die bislang überwiegend steuerbasierte Finanzierung der öffentlichen Nahverkehrsinfrastruktur stößt zunehmend an ihre Grenzen. Dies umso mehr, als der Klimawandel eine drastische Ausweitung des bestehenden Angebots im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) erfordert. Mit den bisherigen Finanzierungsinstrumenten - neben dem allgemeinen Steueraufkommen sind dies die Fahrgeldeinnahmen der Nutzer, d. h. der Fahrgäste des ÖPNV - lassen sich der Erhalt der bestehenden Nahverkehrsinfrastruktur, vor allem aber der notwendige Neu- und Ausbau insbesondere der schienengebundenen ÖPNV-Infrastruktur in Städten nicht bewältigen. Hierfür bedarf es neuer Finanzierungsquellen. Dabei geraten die Nutznießer einer guten Nahverkehrsinfrastruktur in den Fokus.

In der Arbeit wird ein neues Finanzierungsmodell vorgestellt, welches die Nutznießer einer guten Nahverkehrsinfrastruktur in Städten (Straßenbahn, U-/Stadtbahnen) in einem adäquaten und wirtschaftlich verkraftbaren Verhältnis an den Aufwendungen für den Neu- und Ausbau beteiligt. Vorlage für dieses Modell sind die Straßenausbaubeiträge in den Kommunalen Abgabengesetzen der Länder. Im Unterschied zur von jedermann nutzbaren Straße bedarf ein Schienenanschluss jedoch einer Zugangsmöglichkeit sowie eines bestimmten Angebots (zeitlich/räumlich), um einen Vorteil für die Anlieger zu generieren. In der Arbeit werden die rechtlichen Grundlagen für einen ÖPNV-Infrastrukturbeitrag eruiert und verkehrliche Erreichbarkeits- sowie Erschließungsparameter entwickelt, die eine rechtssichere Ausgestaltung bzw. Anwendung dieses neuen Finanzierungsmodells als realistisch erscheinen lassen. Anhand eines Fallbeispiels werden die praktischen Auswirkungen des vorgeschlagenen Finanzierungsmodells verdeutlicht.

Zur Person:

Nach beruflichen Stationen im Europäischen Parlament und im Deutschen Bundestag ist Oliver Mietzsch seit mehr als zwei Jahrzehnten im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs tätig: zunächst beim Deutschen Städtetag sowie Städtetag NRW, seit 2011 als Geschäftsführer eines kommunalen Zweckverbands in Sachsen mit dem Schwerpunkt Schienenpersonennahverkehr. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen zu verkehrs- sowie europapolitischen Themen und war verschiedentlich als Lehrbeauftragter tätig.

Bestellung von ___ Exemplar(en) des Buches (Oliver Mietzsch): „Nichtsteuerliche Instrumente schienengebundener ÖPNV-Infrastruktur“ (ISBN 978-3-86367-059-7) zum Stückpreis von 44,95 EUR (incl. 7% USt und Versand).

Vorauskasse: Sparkasse Chemnitz, IBAN: DE62 8705 0000 3552 0036 999, BIC: CHEKDE81XXX

Eurocheck (liegt bei)

Rechnung

Lieferadresse: Name, Vorname bzw. Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort